



Amir Shaheen freut sich auf ein Wiedersehen in Altena: Am 1. März ist er um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei zu Gast.

FOTO: HORNEMANN

Amir Shaheen bringt „Sediment“ mit

Preisgekrönter Autor aus Altena liest zum zehnten Mal in seiner Heimatstadt

Altena – Der in Altena aufgewachsene Autor Amir Shaheen präsentiert am 1. März um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei neue Gedichte aus seinem sechsten Lyrik-Band „Leuchtspuren Restlicht“, der im Februar im Sujet Verlag erscheint. Gegliedert in drei Gruppen, versammelt der Band rund sechzig Gedichte.

Darin befindet sich erstmals das Gedicht „Sediment“, für das der Lyriker im November 2018 mit dem Preis *postpoetry.nrw* ausgezeichnet wurde. Als regelmä-

ßiger Gast in der Stadtbücherei wird Amir Shaheen im März bereits zum zehnten Mal in seiner Heimatstadt lesen. Das Altenaer Publikum kennt und schätzt den Autor als versierten und humorvollen Sprecher seiner Texte, der auch mit satirischer Prosa bestens zu unterhalten weiß.

Amir Shaheen verfolgt die Leuchtspuren in unserer Zeit und spürt auch das Restlicht in dunkleren Tagen auf. Meere, Straßen, Aufbrüche und Abschiede, verrinnende und schlecht genutzte Tage, die

Zeit, die man nie hatte oder die noch bleibt, Vergängliches, Vergebliches, Heimat oder Unbehaustsein sind wiederkehrende Bilder und Motive in dieser Sammlung. Etliche Gedichte ließen sich konkret verorten in der Gegenwart, an der Nordsee, auf einer norddeutschen Hallig oder griechischen Inseln wie auch in den Städten, in denen der Dichter lebt und sich aufhält. Jenseits der Beobachtung und Beschreibung, über Erlebtes oder Erfahrenes weit hinaus, weisen so manche

Gedichte bis ins Spirituelle hinein — nicht zuletzt auch das ausgezeichnete „Sediment“. Das wird in der Stadtbücherei ebenso zu hören sein wie auch Gedichte über seine Heimatstadt Altena.

Als Lyriker hat sich der in Köln lebende Schriftsteller schon lange etabliert. Seit 1989 hat Amir Shaheen in eigenen Büchern, Printmedien, Rundfunk und Internet mehr als 300 Gedichte veröffentlicht. Er ist in mehr als 30 Anthologien vertreten, darunter Der große Conrady — Das

Buch deutscher Gedichte (2008) und Stadtlandfluss (2014), eine Lyrikanthologie, die von der Kunststiftung Nordrhein-Westfalen anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens publiziert wurde, sowie in Literaturzeitschriften und Magazinen wie *mare* — die Zeitschrift der Meere. Seit 1994 hat der WDR-Hörfunk weit mehr als ein Dutzend Gedichte von Amir Shaheen ausgestrahlt, teils interpretiert von Mitgliedern seines Sprecherensembles, teils gelesen vom Autor selbst.